Russen-Stellungen erobert.

Von Deutschen bei Skrobowa.

Ueber 1500 Russen gefangen genommen

Das blutige Ringen an der Somme

Die Briten gewinnen ein wenig an Boden.

Aber um einen unverhältnißmäßig hohen Preis.

Bericht des deutschen Generalstabs.

Berlin, via London, 15. Juli. — Theile der Stellung in der Skrobowa-Gegend, nördlich von Wolynien, welche am 3. Juli den Deutschen von den Russen entrissen worden war, wurden von deutschen Truppen unter der Führung des Prinzen Leopold von Bayern zurückerobert. Mehr als 1500 Gefangene fielen den Deutschen in die Hände.

Auf der Westfront dauert in der Somme-Gegend das blutige Ringen fort. Die Briten haben in der Wucht des ersten Ansturms ein wenig an Gelände gewonnen; ihre Erfolge haben sie allerdings mit unverhältnißmäßig schweren Opfern bezahlt.

Dies wird in dem heutigen amtlichen Bericht des deutschen Armeehauptquartiers gemeldet; nachstehend der volle Wortlaut desselben:

Oestlicher Kriegsschauplatz.

„Was die Armeegruppe unter dem Commando des Feldmarschalls von Hindenburg anbelangt, so wurden russische Abtheilungen, die in der Nähe von Lennewaden, nordwestlich von Friedrichstadt, die Dvina zu kreuzen versuchten, zurückgewiesen.

Auf die Bahnhöfe an der Smorgon-Molodechno-Linie wurden zahlreiche Bomben herabgeworfen. In diesen Bahnhöfen herrschte zur Zeit des Angriffs bedeutender Verkehr.

Soweit die Armeegruppe unter der Führung des Prinzen Leopold von Bayern in Frage kommt, so wurden als das Resultat unserer Gegenangriffe Theile der Stellung an der ersten Vertheidigungslinie in der Gegend von Skrobowa, welche der Feind seit seinem ersten Angriff am Morgen des 3. Juli gehalten hatte, von unseren Truppen zurückerobert. Wir nahmen 11 Offiziere und mehr als 1500 Mann gefangen.

Armeegruppe des Generals von Linsingen — Die allgemeine Situation hat sich nicht verändert. Unsere Flug-Geschwader erzielten sehr zufriedenstellende Resultate bei ihren Angriffen auf die Truppentransport-Station in Kiverzy, nordöstlich von Lutsk.

Bezüglich der Armeegruppe des Generals Graf Bothmer ist nichts Neues zu berichten.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Britische Angriffe, welche ihren ersten von unseren Streitkräften blutig abgeschlagenen Vorstößen in der Gegend nördlich von der Somme folgten, führten zu einem schweren Ringen. Dem Feinde, der zwischen Pozieres und Longueval gewaltige Truppenmassen zusammengezogen hatte, gelang es trotz seiner außerordentlich schweren Verluste in unsere Linie einzudringen und ein wenig an Terrain zu gewinnen. Er hat auch den Trones-Wald eingenommen.

Wir haben die Stoßkraft des Angriffs gebrochen; doch die Kämpfe dauern noch in sehr heftiger Weise fort.

In dem Bezirk südlich von der Somme kam es nicht zu Infanterie-Operationen.

Von fruchtlosen Vorstößen kleinerer britischer Detachements in der Gegend östlich von Armentieres, in der Nachbarschaft von Angres, im Neuville-Bezirk und in dem Gebiet nordöstlich von Arras abgesehen, hat sich auf dem Rest der Front nichts von größerer Bedeutung zugetragen.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Auf der Balkan-Front wurde ein feindliches Detachement, das einen bulgarischen Vorposten in der Gegend südwestlich von Gievgeli angriff, zurückgeschlagen. Durch die Beschießung von Gulemenli, nordöstlich vom See Doiran, wurden sieben griechische Civilpersonen, darunter vier Kinder, getödtet."

Der österreichische Bericht.

Wien, via Amsterdam und London, 15. Juli. — In Galizien, in der Nähe von Delatyn, ist die Gefechtsthätigkeit bedeutend lebhafter geworden. Russische Vorhut-Truppen, welche in die Stadt eingedrungen waren, wurden zurückgeschlagen. Die Russen versuchten einen Vorstoß in der Gegend südwestlich von Delatyn, hatten aber nicht den geringsten Erfolg.

Diese Kunde bringt der heute Nachmittag vom österreichisch-ungarischen Generalstab erlassene amtliche Bericht.

Der österreichische Bericht vom Freitag.

Berlin, 15. Juli. — Die Oesterreicher haben auf der Front in dem Trentino zwischen der Etsch und der Brenta mehrere starke Angriffe der Italiener zurückgeschlagen. Dies wird in dem unter gestrigem Datum erlassenen amtlichen Bericht des österreichisch-ungarischen Generalstabs gemeldet, der Folgendes sagt:

„Im Bezirk zwischen der Etsch und der Brenta dauert die Artillerie-Thätigkeit in intensiver Weise fort. Starke italienische Truppenmassen schritten in der Gegend zwischen Cimadieci und Monte Rasta wiederholt zum Angriff.

Der Feind unternahm nordöstlich vom Monte Rasta zehn Vorstöße, die aber ohne Ausnahme von unseren Truppen zurückgewiesen wurden. Wir behaupten alle unsere Stellungen. Der Feind erlitt höchst beträchtliche Verluste."

Türkischer Bericht.

Constantinopel, via London, 15. Juli.—Das türkische Kriegsministerium hat heute Folgendes mitgetheilt:

„Von der Irak- und persischen Front ist nichts zu berichten.

„Im Kaukasus trieben vorgeschobene Abtheilungen unseres rechten Flügels starke feindliche Aufklärungs-Abtheilungen zurück und verfolgten sie bis zu ihren Hauptstellungen. In einigen Abschnitten des Centrums fanden Kämpfe von geringerer Heftigkeit statt, welche für keine Seite erfolgreich waren. Gefechte dauern mit wechselndem Erfolge fort.

Unser Artillerie-Feuer verhinderte feindliche Kriegsschiffe, sich der Dardanellen-Küste oder den Gewässern des Hafens von Smyrna zu nähern.

„Ein feindlicher Zweidecker wurde bei Tenedos zum Abstiege gezwungen.

Am Dienstag Abend wurde bei Katia eine feindliche Kavallerie-Abtheilung geschlagen."

Weiter vorwärts

Kamen angeblich die Briten

In ihrer neuen Offensive an der Somme.

Dem letzten Bericht des britischen Armeehauptquartiers nach haben die britischen Truppen den ganzen Delville Wald eingenommen. — Wollen nördlich von Bazentin-Le-Grand in die dritte deutsche Vertheidigungs-Linie eingedrungen sein. — Britische Kavallerie in Aktion.

London, 16. Juli. — Dem gestern Abend zu später Stunde erlassenen offiziellen britischen Bericht zufolge haben die Briten weitere Erfolge an der Westfront erstritten. Die Mittheilung sagt:

„Heftige Kämpfe dauerten den ganzen Tag in der Posiieres-Guillemont-Gegend der zweiten deutschen Linie fort, als deren Resultat wir weitere bedeutende Erfolge erzielten.

Oestlich von Longueval haben wir trotz des hartnäckigen Widerstandes des Feindes den ganzen Delville-Wald eingenommen und einen starken Gegenangriff abgeschlagen, wobei der Feind erhebliche Verluste erlitt.

Nördlich von Bazentin-Le-Grand sind unsere Truppen in die dritte deutsche Linie am Bois de Faureaux eingedrungen, wo wir uns einnisteten. In dieser Gegend schlug eine Schwadron der Garde-Dragoner eine feindliche Abtheilung — das erste Mal, daß die Kavallerie seit 1914 Gelegenheit zum Eingreifen hatte.

Westlich von Bazentin-Le-Grand eroberten wir den ganzen Wald gleichen Namens und wiesen zwei feindliche Gegenangriffe ab. Wir nahmen unter anderen den Kommandeur eines bayerischen Regiments mit seinem ganzen Stabe gefangen.

Oestlich von Ovillers machten wir weitere Fortschritte, und unsere Truppen haben sich ihren Weg bis zu den Ausläufern von Posieres erkämpft."

Briten machen Fortschritt.

London, 15. Juli. — Die Briten machen weiter auf der Westfront zufriedenstellende Fortschritte, so erklärt der Reuter-Correspondent im britischen Hauptquartier in Frankreich. Er fügt hinzu, daß den Berichten nach die britischen Truppen den Hochwald genommen haben und auf Pozieres und Martinpuich vorrücken. Der Delville Wald wurde von südafrikanischen Truppen erobert.

Während dieser Operationen, so erklärt der Berichterstatter, traten Kavallerie-Abtheilungen von den Garde-Dragonern und vom Deccan-Regiment in Aktion. Sie erstürmten eine feindliche Stellung, tödteten 16 Deutsche und nahmen 34 gefangen.

Die Operation war verhältnißmäßig unbedeutend; doch es war das erste Mal seit dem Anfangsstadium des Krieges, daß die Kavallerie wirklich in die Schlacht auf der Westfront eingriff.

Was die Briten melden.

London, 15. Juli. — Die gestern wieder aufgenommene britische Offensive an der Somme wurde heute fortgeführt. Der amtliche Bericht meldet, daß an einem Punkte die Deutschen auf die Stellungen ihrer dritten Vertheidigungslinie zurückgedrängt wurden. Mehr als 2000 Gefangene wurden eingebracht.

Die Mittheilung lautet:

„An der britischen Front steht alles gut, und an einem Punkte haben wir den Feind auf seine dritte Vertheidigungslinie zurückgeworfen, mehr als vier Meilen hinter seiner ursprünglichen Front bei Fricourt und Mametz.

In den letzten vierundzwanzig Stunden haben wir über 2000 Gefangene gemacht, unter diesen einen Regiments-Commandeur der 3. Garde-Division. Die Gesammtzahl der von den britischen Truppen seit Beginn der Schlacht gemachten Gefangenen hat jetzt die Höhe von 10,000 überstiegen. Große Quantitäten von Kriegsmaterial sind ebenfalls in unsere Hände gefallen."

Das französische Abend-Bulletin.

Paris, 15. Juli. — Das heute Abend vom französischen Kriegs-Bureau veröffentlichte offizielle Bulletin hat folgenden Wortlaut:

„Auf dem rechten Ufer der Maas war das Bombardement in der Gegend von Fleury besonders heftig. Auf dem Rest der Front gab es kein Ereigniß von nennenswerther Bedeutung."

Der französische Nachmittagsbericht.

Paris, 15. Juli. — Der heute Nachmittag ausgegebene amtliche Bericht meldet ein andauerndes heftiges Artillerie-Duell im Fleury-Abschnitt, östlich der Maas. Ein deutscher Angriff gegen einen Schützengraben nordöstlich von Avocourt, westlich der Maas, wurde zurückgeschlagen, und deutsche Angriffsversuche im Apremont-Walde wurden durch Sperrfeuer gehemmt.

Die Meldung hat folgenden Wortlaut:

„Am linken Ufer der Maas wurde ein deutscher Angriff mit Handgranaten gegen einen unserer Schützengräben nordöstlich der Avocourt-Redoute zurückgeschlagen.

„Am rechten Maas-Ufer ging der Artillerie-Kampf weiter, besonders heftig in dem Fleury-Abschnitt. Wir zerstreuten durch Infanteriefeuer mehrere Recognoszirungs-Abtheilungen des Feindes im Chapitre-Walde.

„Im Apremont-Walde wurden verschiedene Angriffsversuche der Deutschen durch unser Sperrfeuer vereitelt."

Furchtbar tobte das Ringen.

Britische Front in Frankreich, 14. Juli, via London, 15. Juli. Am Ende eines langen Tages ununterbrochener Kämpfe hielten die Briten, allen Anzeichen nach, die am Morgen errungenen Gewinne, als sie an einer Front von etwa vier Meilen Breite die deutsche zweite Vertheidigungslinie an der Somme angriffen und mehrere wichtige Stellungen nahmen.

Die Briten stürmten den Trones-Wald, den die Deutschen vorher theilweise zurückgewonnen hatten. In Barrikaden und Unterständen leisteten die Deutschen zähen Widerstand und wollten sich nicht ergeben, in der zuversichtlichen Erwartung, daß baldige Gegenangriffe ihre Rettung bewerkstelligen würden. Unter diesen Kämpfern waren Verwundete, die nicht mehr stehen, aber ihre Gewehre noch handhaben konnten.

Der britische Ansturm erfolgte in einem Front-Vorstoß die Abhänge hinan in die deutsche zweite Linie und in die Dörfer Bazentin le Petit, Bazentin le Grand und Longueval. Zur Zeit (10 Uhr Freitag Abend) hat es den Anschein, als ob nur noch an einem Punkte in diesen Schützengräben der Deutschen die Maschinengewehre noch nicht außer Gefecht gesetzt und vollständig zertrümmert seien.

Ueber eine Strecke von 200 Metern drangen die Briten über einen Grabentheil hinaus, wo die Deutschen die Uebergabe verweigerten und mit verzweifeltem Muthe eine Zeitlang standhielten. Gegen die britischen Abtheilungen, die am weitesten vorgedrungen waren, begann sich ein starker Widerstand zu entwickeln.

Mit den am Morgen errungenen Erfolge haben die Briten seit Beginn der Offensive am 1. Juli drei bis vier Meilen an Boden gewonnen.

Petersburg „siegt" natürlich wieder.

Petersburg, 15. Juli, via London. — Die Deutschen machten gestern einen energischen Versuch, die Russen in der Gegend von Baranovichi zurückzuwerfen, in der seit einiger Zeit heftige Kämpfe im Gange waren. Das Kriegsamt gab heute bekannt, daß dieser Angriff zusammengebrochen sei, und daß die Russen in einem unternommenen Gegenangriff weitere Fortschritte machten. Der Bericht lautet:

„Am Donnerstag Abend näherten sich die Deutschen unter dem Schutze heftigen Feuers unseren Drahtverhauen in der Gegend des Dorfes Lioubanichi am Servitch-Fluß, einem Nebenflusse des Niemen. Sie wurden durch unser Artilleriefeuer zurückgeworfen.

„Gestern eröffneten die Deutschen heftiges Geschützfeuer auf unsere Linien östlich von Gorodichtche (im Baranovichi Abschnitt), nach dem sie in der Nähe des Dorfes Skrobowa zum Angriff übergingen, jedoch durch unser Feuer zurückgetrieben wurden.— Nach einer kurzen Erholungspause gingen die Deutschen zu einem erneuten Angriff in derselben Gegend vor, wurden aber durch unser Maschinengewehr- und Gewehrfeuer abgeschlagen. In dem darauf von uns unternommenen Gegenangriff eroberten wir weiteres Gelände."

„Wiederholte feindliche Versuche, gegen den Abschnitt südlich des Dorfes Skrobowa vorzudringen, wurden durch unser Feuer vereitelt.

„Gegen unsere Stellungen südöstlich von Riga ergriffen die Deutschen in den Abschnitten nahe Frantz, nordwestlich von Pulkarn, die Offensive, wurden aber durch unser Artillerie- und Infanteriefeuer zurückgetrieben.

„Kaukasus-Front:

„Die Offensive unserer Truppen westlich des Meridians von Erzerum macht erfolgreiche Fortschritte. Wir haben eine Reihe neuer türkischer Stellungen erobert. Unsere Truppen sind 15 Verst (etwa 10 Meilen) von Baiburt entfernt.

Cossacken Infanterie-Abtheilungen haben in der Gegend von Kuban und Perek nennenswerthe Fortschritte gemacht.

In der Gegend südwestlich von Mush verlaufen die Kämpfe trotz verzweifelten Widerstandes seitens der Türken für uns erfolgreich."

Abonnenten, die den „Deutschen Correspondenten" nicht pünktlich oder unregelmäßig erhalten, sind gebeten, der Office davon per Telephon oder schriftlich Mittheilung zu machen.

Wir geben Surety-Coupons und lösen sie mit unseren eigenen Waaren ein.

STEWART & CO.
In Connection With James McCreery & Co. New York

Ein volles Buch Surety-Coupons sichert $2.50 Werth Waaren.

Außerordentliche Vergünstigungen in

Fußboden-Belägen.

Reste von chinesischen und japanischen Matten. Längen bis zu 20 Yards; Werthe bis zu 50c. Yard. Jetzt pro Yard 25c

Reste von Linoleum
Einschließlich eingelegter, gedruckter und wasserdichter Linoleums, in Längen bis zu 15 Yards. Einige der Linoleums ein klein wenig fehlerhaft.
$1.25 Qualität pro Quadrat-Yard .....55c.
$1.60 Qualität pro Quadrat-Yard .....75c.

Gedrucktes Linoleum.
(Bringen Sie Maaße.)
75c. Qualität pro Quadrat-Yard .....38c.
60c. wasserdichtes Linoleum pro Quadratyard 29c.

Wasserdichte Fiber-Teppiche.
Größe 7.6 bei 9; Verkaufspreis .....$4.90.
Größe 6 bei 7.6; Verkaufspreis $3.60
Größe 6 bei 6; Verkaufspreis .....$2.70.
$9.50 „Hit-or-Miß" Lappen-Teppiche, $7.95.
—Fünfter Flur, Stewart & Co.

Große Attraktion in begehrten

Sommer-Spitzen.

Valencienner Spitzen; werth 75c.; Dutz. Yds. 50c.
Valencienner Spitzen; werth 39c. und 50c; Dutzend Yards ..... 25c. und 39c.
75c. 72-zölliges Baumwoll-Tüll, pro Yard..47c.
$1.00 72-zölliges Baumwoll-Tüll, pro Yard..75c.
$1.25 72-zölliges Baumwoll-Tüll, pro Yard $1.00
$1.50 72-zölliges Baumwoll-Tüll, pro Yard $1.25
$1.75 72-zölliges Baumwoll-Tüll, pro Yard $1.50
Ueberaus haltbare Seiden-Tüll; doppelte Breite; helle und dunkle Schattirungen; $1.25 werth; pro Yard..... $1.00

5c. die Yard

Baumwoll und Leinen Torchon und bunte Baumwoll Spitzen im Werthe von 8c. bis 10c.

7c. die Yard

Für 12½c. und 19c. werthige imitirte Cluny, bunte orientalische Baumwoll und Valencienner Spitzen von 2 bis 6 Zoll breit.

19c. die Yard.

Für 25c. und 30c. werthige leinene Cluny Spitzen von 3 bis 5 Zoll breit.
7c—10c..12½c und 15c Yard
—Hauptflur, Stewart & Co.

Stickerei-Bargains.

9c. die Yard

Für 12½c. bis 19c. werthige Kanten und Einsätze aus Cambric und Swiß, 2 bis 14 Zoll breit.

4c. die Yard

5c. bis 8c. werthige schmale Cambric und Swiß Kanten, 1 bis 3 Zoll breit.

Feine gestickte Madeira Borten.
Ganz weiß auf weichem französischen Cambric Tuch, 1 bis 5 Zoll breit; im Werthe von 10c. bis 25c.
—Hauptflur, Stewart & Co.

35c. gestreifter Gebardine-Stoff für Sportröcke 25c. die Yard.

Blau und weiße, rosa und weiße, grün und weiße und schwarz und weiße Streifen. Zum Verkauf im Waschwaaren-Departement.

Die Einmachezeit ist jetzt hier.

und findet uns mit den für das Einmachen nöthigen Sachen wohl versorgt.

Mason Frucht-Glasbüchsen
Zink-Verschluß mit Porzellan ausgelegt.
Pint-Größe, Dutzend .....55c.
Quart-Größe, Dutzend ....60c.
½ Gallone Größe, Dutzend .98c.

Büchsen mit Glasdeckel aus klarem Flintglas.
Pinte. Quart. ½ Gallone.
89c. Dutzend. $1.00 Dutzend. $1.25 Dutzend.
Crystallglas Geleegläser mit Blechdeckeln; sortirte Größen; das Dutzend .....20c. und 22c.
Fruchtglas-Ringe, bester Gummi; das Dutzend .....5c. und 10c.
Gußeiserne Einmachekessel mit Porzellan Emaille; sortirte Größen; von .....75c. bis $1.50.
Aluminium Einmachekessel .....98c. bis $4.50.
Fruchtglas-Etiketten, ein Buch .....10c.
—Erdgeschoß, Stewart & Co.

Außerordentliche Vergünstigungen in

Draperien und Gardinen.

Weiße und Arabian fancy Tüll,
passend für Gardinen und Draperien; auf die Hälfte reduzirt zu
10c., 15c., 22c., 28c. und 40c. die Yard.

Schlichte und fancy Block Scrim.
Weiß und Arabian; reduzirt um die Hälfte auf 9c. und 12½c. die Yard.

Spitzenkanten und Einsätze.
Weiß und Arabian; 10c. u. 12½c. Werthe, die Yard für 3c

$5.00 farbige Rayon Gardinen.
Passend für Thüren und Fenster; Verkaufspreis, Paar $3.90

Einzelne Scrim Gardinen — 1, 2 und 3 Paar Partien.
Weiß und Arabian.
Werth... $3.50, $5.00, $7.00, $10.00, $11.75.
Spezial.. $1.25, $2.75, $2.75, $3.50, $3.90.

50c. Farbige Kissen-Schnüre — 10c. Yard.
—Fünfter Flur, Stewart & Co.

Populäre und begehrte

Sommer-Seide

zu Räumungspreisen.

Alles Seide aus regulärem Lager, die wir stets verkauft haben, jetzt für schnellen Ausverkauf reduzirt.

Zuverlässige schwarze Seide.

$2.50 ganzseidene schwarze Crepe Meteor; 40 Zoll breit; reiche glänzende Qualität. Yard..... $1.85
$2.00 ganzseidene schwarze Salzwasser-Atlas; 35 Zoll breit; reiches Schwarz, speziell für Badeanzüge. Yard $1.69
$1.75 ganzseidene schwarze Chiffon Taffeta; ganzseiden, 36 Zoll breit; weiche Appretur und ungewöhnliche Qualität; rothe Kante. Yard..... $1.38
36-zöll. schwarze Japanische Seide; Wasser- und Schweiß-sicher; echtes Schwarz, Lyon-Färbung. Speziell die Yard 75c., 89c. und $1.00

Weiße Seide von Qualität.

$2.00 ganzseidene Shantung; 33 Zoll breit; sehr glänzend; gutes Gewicht. Yard..... $1.45
$1.50 ganzseidene weiße Chiffon Taffeta; 36 Zoll breit; mittlere Appretur; glänzende Qualität. Yard $1.20
$1.00 ganzseidene weiße Atlasstreifen-Hemdenstoffe; 36 Zoll breit; verschiedene Muster. Yard..... 69c
36-zöll. weiße Japanische Habutai; ungewöhnliche Gewichte und Qualitäten. Yard 55c., 75c. und..... 95c

Seltene marineblaue Seide.

$2.50 ganzseidene marineblaue Soire Taffeta; 36 Zoll breit; prächtige glänzende Seide. Yard..... $1.95
$2.00 ganzseidene marineblaue Crepe de Chine; 40 Zoll breit; glänzende Appretur; Crepe-artige Appretur. Yard $1.69
$1.75 ganzseidene marineblaue Chiffon-Taffeta; 36 Zoll breit; glänzende Appretur; dauerhafte Sorte. Yard $1.38
75c. ganzseidene marineblaue Messaline; 26 Zoll breit; glänzende Qualität; in zwei Schattirungen. Yard..... 49c

Sommer-Shantung.

Ganzseidene 33-zöll. Shantung; Qualitäten, die für $1, $1.50 und $2 verkaufen. Speziell für 59c., 95c. und $1.25 und $1.50 Sport Shantung; 33 Zoll breit; geblümt u. gestreift auf farbigem u. lohfarbigem Untergrund. Yard 95c
—Hauptflur, Stewart & Co.

Entschiedene Ersparnisse in

Diner-Servicen

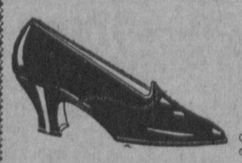
$14.98 beste amerikanisches Porzellan Diner-Service — 100 Stücke, oder Service für 12 Personen; assortirte Blumen- und Rand-Dekorationen. Service..... $10.00
$25.00 deutsches Porzellan Diner-Service — 100 Stücke; schöne Blumenzweig-Dekorationen mit Münzgold an den Griffen. Service $20.00
$30.00 französisches Porzellan Diner-Service — 100 Stücke; schöne Blumen-Dekorationen mit Münzgold an den Griffen. Service $25.00
$40.00 französisches Porzellan Diner-Service — 100 Stücke; Auswahl aus zwei schönen Rand-Dekorationen mit Münzgold an den Griffen. Service..... $35.00
$50.00 japanisches Porzellan Diner-Service; reiche Goldrand-Dekorationen auf dünnem weißen Porzellan. Ein Ausnahms-Bargain für $40.00
—Erdgeschoß, Stewart & Co.

Ihr alter Scheuerlappen dieser Coupon und 50c

sichern diesen „Wizard" Scheuerlappen, den wir regulär für 75c. verkaufen.

Es macht keinen Unterschied, welcher Art oder in welchem Zustand sich Ihr alter Lappen befindet; bringen Sie ihn mit diesem Coupon und 50c. und wir geben Ihnen einen regulären 75c. „Wizard Triangle" Polirlappen.
—Erdgeschoß, Stewart & Co.

Spezial-Gelegenheiten in Schuhen von Mode und Qualität.



Frühzeitige Käufer haben natürlich den Vortheil bester Auswahl

$5.00 Pumps und Colonias für Frauen, $2.85
Aus bestem Patent Colt-Leder; verschiedene der besten Moden dieser Saison sind in dem Assortiment eingeschlossen; alle Größen.

$7.00 Novitäts hohe Schnürschuhe für $4.95 das Paar.
Graues Kid, Champagne Kid, Patentleder Kid und lohfarbiges Kid mit weißem Kid Oberleder.

$6.00 farbige Kid Colonials für Frauen, $4.25
Farben: hellgrau, dunkelgrau und champagne; alle Größen.

$2.50 und $3.00 weiße Pumps und Oxfords, $1.29
Hohe Absätze und niedrige Absätze — weiße Duck und weiße Nubuck. Die Banner-Offerte der Saison in weißen Schuhen.